

Kreisblatt

für den Kreis Utingen.

erscheint wöchentlich 3-mal: Dienstags, Donnerstags
und Samstags mit der wöchentlichen Beilage
„Des Landmanns Wochenblatt“.

Druck und Verlag von
H. Wagner's Buchdruckerei in Utingen.
Schriftleitung: Richard Wagner.

Verlagspreis: Nr. 21.

Bezugspreis: Durch die Post bezogen vierteljährlich
1,50 M. (außerdem 24 Pfennige Beleggeld.) Im
Verlage für den Monat 50 Pf. — Stempelgebühren:
Anzeigen 20 Pf., Reklamen 40 Pf., die Garmondzeile.

Nr. 51.

Donnerstag, den 2. Mai 1918.

35. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Betrifft: Saathülfsfrüchte.

Durch wiederholte dringliche Vor-
stellungen in Berlin ist es mir doch
noch gelungen, eine gewisse Menge
Saathülfsfrüchte und zwar
Erbsen, Linsen und Wicken
zu erhalten.

Die Herren Bürgermeister ersuche
ich um umgehende schriftliche Mitteilung
in welchem Maße dieselben noch auf
die früher befestigten Mengen Anspruch
erheben. Gegebenenfalls können noch
kleinere Bestellungen, insbesondere auf
Linsen, angenommen werden.

Utingen, den 1. Mai 1918.

Der Königliche Landrat.
v. Beßold

Utingen, den 30. April 1918.

An die Herren Bürgermeister des Kreises.

Die Herren Bürgermeister ersuche ich, genau
festzustellen und mir bis zum 10. Mai d. J. un-
terrichten zu berichten:

1. welche Darlehen von der Gemeinde zur vor-
läufigen Bekleidung der arbeitsfähigen Ju-
gend unterstützung bis zum 31. März 1918
aufgenommen worden sind und
2. wieviel die Gemeinde an Zinsen von diesen
Darlehen für die Zeit vom 1. April 1917
bis einschließlich 31. März 1918 voraus-
gab hat.

Der Landrat

als Vorsitzender des Kreisausschusses
Nr. 537 R. M.
v. Beßold.

Utingen, den 30. April 1918.

Die Galtelinder-Nachweisungen, ev. Fehlanzeigen
der Gemeinden Anspach, Espa, Grauden, Haint-
sch, Heizenberg, Michelbach, Rod a. Weil,
Schmitten und Wilhelmshausen sind bei dem Herrn
Kreisarzt noch nicht eingegangen. Die Herren
Bürgermeister wollen die Einsendung bis zum 5.
d. Mis. veranlassen.

Der Königliche Landrat.

J. B.

Schönfeld, Kreissekretär.

Utingen, den 29. April 1918.

Betrifft: Rälbermägen.

Die Rälbermägen aus gewerblichen Schlach-
tungen (einschließlich Rotschlachtungen) sind fortan
an die Firma P. Gelhard u. Sohn in Ransbach
(Westerwald) zu übersenden.

Der Königliche Landrat.

J. B.

Nr. 2411. Schönfeld, Kreissekretär.

Impfplan für das Jahr 1918.

Wilhelmshausen: Impfung 17. Mai, 4 $\frac{1}{4}$ Uhr Nm.
Nachschau 24. Mai, Bürgermstr.-Bohn.
Gundstadi: Impfung 17. Mai, 3 $\frac{3}{4}$ Uhr Nm.
Nachschau 24. Mai, Rathaus.
Raunshausen: Impfung 28. Mai, 7 Uhr Nm.
Nachschau 4. Juni, Bürgermstr.-Bohn.
Gruenberg: Impfung 28. Mai, 6 Uhr Nm.

Nachschau 4. Juni, Bürgermstr.-Bohn.
Utingen: Wiederimpfung: Impfung 14. Juni,
8 Uhr Nm., Nachschau 21. Juni, 8 Uhr
Nm. Schule; Erstimpfung: Impfung 9
Uhr Nm., Nachschau 21. Juni 9 Uhr Nm.
Schule.

Meraboufen: Impfung 28. Mai, 1 Uhr Nm.
Nachschau 4. Juni, Bürgermstr.-Bohn.
Gundstadi: Impfung 12. Juni 12 $\frac{1}{4}$ Uhr Nm.
Nachschau 19. Juni, Bürgermstr.-Bohn.
Gruenberg: Impfung 12. Juni, 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Nm.
Nachschau 19. Juni, Bürgermstr.-Bohn.

Teisberg: Impfung 12. Juni, 1 Uhr Nm.
Nachschau 19. Juni, Bürgermstr.-Bohn.
Finkensthal: Impfung 12. Juni 7 Uhr Nm.
Nachschau 19. Juni, Bürgermstr.-Bohn.
Altweilshausen: Impfung 28. Mai 2 Uhr Nm.
Nachschau 4. Juni, Bürgermstr.-Bohn.

Westerfeld: Impfung 29. Mai 6 $\frac{1}{4}$ Uhr Nm.
Nachschau 5. Juni, Rathaus.
Hausen: Impfung 29. Mai 3 $\frac{3}{4}$ Uhr Nm.
Nachschau 5. Juni, Schule.

Rob am Berg: Impfung 29. Mai 5 Uhr Nm.
Nachschau 5. Juni, Bürgermstr.-Bohn.
Behrheim: Impfung 21. Mai, 3 Uhr Nm.
Nachschau 28. Mai, Schule.

Oberbach: Bei gelegentlicher Anwesenheit des
Dr. Eb in den einzelne Wohnungen.
Oberreienberg: Erstimpfung: Impfung 1. Juni
5 Uhr Nm., Nachschau 8. Juni 5 Uhr
Nm. Schul.; Wiederimpfung: 1. Juni
1 $\frac{1}{6}$ Uhr Nm., Nachschau 8. Juni,
Schule.

Anspach: Impfung 6. Mai, 2 Uhr Nm.
Nachschau 13. Mai, Rathaus.

Oberlaufen: Impfung 28. Mai, 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Nm.
Nachschau 4. Juni, Bürgermstr.-Bohn.
Niederlaufen: Impfung 28. Mai, 2 $\frac{3}{4}$ Uhr Nm.
Nachschau 4. Juni, Bürgermstr.-Bohn.

Grauden: Impfung 28. Mai 4 $\frac{1}{4}$ Uhr Nm.
Nachschau 4. Juni, Bürgermstr.-Bohn.
Lambach: Impfung 28. Mai 5 Uhr Nm.
Nachschau 4. Juni, Bürgermstr.-Bohn.

Riebelbach: Impfung 1. Juni 6 Uhr Nm.
Nachschau 8. Juni, Bürgermstr.-Bohn.

Manloß: Impfung 12. Juni 6 $\frac{1}{4}$ Uhr Nm.
Nachschau 19. Juni, Bürgermstr.-Bohn.
Steinfischbach: Impfung 12. Juni 5 $\frac{1}{4}$ Uhr Nm.
Nachschau 19. Juni, Rathaus.

Reichenbach: Impfung 12. Juni 4 $\frac{1}{2}$ Uhr Nm.
Nachschau 19. Juni, Bürgermstr.-Bohn.
Niederems: Impfung 12. Juni 3 $\frac{3}{4}$ Uhr Nm.
Nachschau 19. Juni, Bürgermstr.-Bohn.

Wälsens: Impfung 12. Juni, 3 Uhr Nm.
Nachschau 19. Juni, Rathaus.
Oberems: Impfung 12. Juni 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Nm.
Nachschau 19. Juni, Bürgermstr.-Bohn.

Schmitten: Impfung 15. Mai, 4 Uhr Nm.
Nachschau 22. Mai, Schule.
Arnoldshausen: Impfung 15. Mai, 3 Uhr Nm.
Nachschau 22. Mai, Rathaus.

Dorfweil: Impfung 15. Mai, 5 Uhr Nm.
Nachschau 22. Mai, Bürgermstr.-Bohn.
Niederreienberg: Impfung 16. Mai, 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Nm.
Nachschau 23. Mai, Schule.

Seelenberg: Impfung 16. Mai, 4 $\frac{1}{2}$ Uhr Nm.
Nachschau 23. Mai, Schule.

Pfaffenwiesbach: Impfung 15. Mai, 3 Uhr Nm.
Nachschau 22. Mai, Rathaus.

Friedrichsdal: Impfung 15. Mai, 4 $\frac{1}{4}$ Uhr Nm.
Nachschau 22. Mai, Schule.

Grauden: Impfung 15. Mai, 5 $\frac{1}{4}$ Uhr Nm.
Nachschau 22. Mai, Schule.

Eichbach: Impfung 15. Juni 3 Uhr Nm.
Nachschau 22. Juni, Rathaus.

Michlbach: Impfung 15. Juni, 4 $\frac{1}{4}$ Uhr Nm.
Nachschau 22. Juni, Bürgermstr.-Bohn.

Westerfeld: Impfung 15. Juni, 5 $\frac{1}{4}$ Uhr Nm.
Nachschau 22. Juni, Schule.

Reichenbach: Impfung 1. Juni 7 Uhr Nm.
Nachschau 8. Juni, Bürgermstr.-Bohn.

Gruenberg: Impfung 1. Juni, 5 Uhr Nm.,
Nachschau 8. Juni, Bürgermstr.-Bohn.

Hafflbach: Impfung 1. Juni, 4 Uhr Nm., Nach-
schau 8. Juni, Schule.

Gruenberg: Impfung 1. Juni, 3 Uhr Nm., Nach-
schau 8. Juni, Rathaus.

Rob a. d. Weil: Impfung 21. Mai 9 Uhr Nm.
Nachschau 28. Mai, Schule.

Emmerhausen: Impfung 21. Mai, 11 Uhr Nm.
Nachschau 28. Mai, Bürgermstr.-Bohn.

Widen: Impfung 21. Mai, 1 Uhr Nm., Nach-
schau 28. Mai, Bürgermstr.-Bohn.

Brandobersdorf: Impfung 2. Juni, 9 Uhr Nm.
Nachschau 10. Juni, Rathaus.

Hafflbach: Impfung 3. Juni 3 Uhr Nm., Nach-
schau 10. Juni, Bürgermstr.-Bohn.

Gruenberg: Impfung 4. Juni 10 Uhr Nm., Nach-
schau 11. Juni, Rathaus.

Weipertfelden: Impfung 4. Juni, 1 Uhr Nm.
Nachschau 11. Juni, Bürgermstr.-Bohn.

Espa: Impfung 4. Juni 12 Uhr mittags, Nach-
schau 11. Juni, Bürgermstr.-Bohn.

Gruenberg: Impfung 5. Juni 1 $\frac{1}{2}$ 10 Uhr
Nm., Nachschau 12. Juni, Rathaus.

Mönsdorf: Impfung 5. Juni 11 Uhr Nm., Nach-
schau 12. Juni, Schule.

(Die Stunde der Nachschau ist die gleiche der Impfung)

Nichtamtlicher Teil.

Der Krieg.

WTB Großes Hauptquartier, 30. April.
(Amtlich).

Westlicher Kriegsschauplatz:

Auf dem Schlachtfeld in Flandern entwickelten
sich in einzelnen Abschnitten heftige Infanteriekämpfe.
Nördlich von Boormezeele und Groote Vierstraat
nahmen wir mehrere englische Gräben. Bei Zoller
in die feindlichen Linien eingebrungene Sturmab-
teilungen stießen mit starken französischen Gegen-
angriffen zusammen. Im Verlaufe dieser Kämpfe
konnte sich der Feind in Zoller festsetzen. Seine
Versuche, über den Det hinaus vorzudringen, schei-
terten. Die tagsüber starke Artillerieintensität behielt
sich auf das ganze Gebiet des Kemmel aus und
hielt bis zur Dunkelheit an.

An der übrigen Front blieb die Gefechtsstät-
tigkeit auf Erkundungen und zeitweilig auflebendes
Artilleriefeuer beschränkt.

Magdonische Front.

Zwischen Warbar und Dojran-See brach ein

nach mehrtägiger Artillerievorbereitung erfolgter feindlicher Vorstoß vor unseren Linien zusammen.
Der Erste Generalquartiermeister Lubendorf.

lokale und provinzielle Nachrichten.

* **Frühkartoffeln.** Mit Zustimmung der Reichskartoffelstelle hat die Provinzialkartoffelstelle in Kassel für die Provinz Hessen-Nassau den Frühkartoffel-Erzeugerpreis vorerst auf 10 Mark für den Zentner festgesetzt, und zwar zunächst für den Monat Juli.

* **Unspach, 1. Mai.** Am Montag Abend entstand in der Scheune des Jakob Wih. Henrich dieselbst plötzlich und auf die jetzt noch nicht geklärte Weise Feuer. In kurzer Zeit stand die Scheune, in welcher sich Futtervorräte befanden, in hellen Flammen. Dem sofortigen tüchtigen Eingreifen der hiesigen Feuerwehr, der Einwohnerschaft und der herbeigeeilten Nachbarwehren, sowie den zu beiden Seiten des Gebäudes errichteten Brandmauern ist es zu danken, daß das verheerende Element nicht weiter um sich greifen konnte. Die Scheune selbst brannte vollständig nieder.

* **Reichenbach, 30. April.** Die Eheleute Gemeindevorsteher a. D. Heinrich Weil und Pauline, geb. Bach, hier selbst, feiern am Sonntag, den 5. Mai das Fest der goldenen Hochzeit.

— **Homburg, 26. April.** Die Polizei entdeckte gestern in einem alleinstehenden Hause im Keller eine große Geheimschlächterei. Zwei von einer frischen Schlachtung stammende Gochvichhäute und noch etwa 2 Zentner vorhandenes Fleisch wurden beschlagnahmt. Ein Notizbuch, in dem die sämtlichen Abnehmer, darunter mehrere hiesige Wirte, verzeichnet sind, wurde gefunden. Am Bahnhof beschlagnahmte die Polizei einen Schließkorb und einen Koffer mit zwei Zentner frischem Fleisch, das aus Hesse eingeführt wurde.

— **Söckel a. R., 29. April.** Der hiesige Kreisrat hat nach dem Vorgange einiger anderer Kreise des Regierungsbezirks Wiesbaden beschloffen, dem Kreisratssekretär Herrn Hansotter die persönliche Amtsbezeichnung „Bürodirektor“ zu verleihen. Diese Ehrung soll ein dauernder Ausdruck der Anerkennung für die langjährigen erfolgreichen Dienste sein, welche Herr Bürodirektor Hansotter dem Kreisratsschusse seit dessen Einrichtung in 31-jähriger Tätigkeit geleistet hat.

— **Limburg, 29. April.** Samstag Morgen zwischen 10 und 11 Uhr wurden die beiden Badeanstalten der Stadt Limburg von der hochschwebenden Bahn fortgerissen. Während die kleinere an den Pfeilern der Eisenbahn zerfiel, wurde die größere unter lautem Rachen längs der Brückenpfeiler von dem Druck der Wellen zertrümmert.

— **Bierstadt, 29. April.** Wie die „Bierst. Ztg.“ berichtet, ist seitens des Wiesbadener Magistrats nunmehr auch an die Gemeinde Bierstadt die Anfrage ergangen, ob sie grundsätzlich bereit sei, mit Wiesbaden wegen der Eingemeindung von Bierstadt in Verhandlungen einzutreten. Es wurde von dem Magistrat das Ersuchen gestellt, durch den Bürgermeister oder einen Kommission mit Vertretern der Stadt die Besprechungen zu eröffnen.

Vermisste Nachrichten.

— **Bad Nauheim, 26. April.** Heute Nacht wurde in dem am Alleenplog gelegenen Überwärens geschäft von Wolf einbrochen und das Geschäft beraubt. Gestohlen wurden für über 1000 Mark Waren und der Inhalt der Badelasse im Strage von 160 Mark.

— **Hannau, 29. April.** Bei dem in Hannau untergebrachten Reservekleidungsamt des XXI. Armeekorps ist die Kriminalpolizei größeren Diebstählen auf die Spur gekommen, die zur Festnahme von zehn in die Affäre verwickelten Personen geführt haben. Als Diebe sollen einige Lazaretten in Betracht kommen.

— **Schwabsburg, 29. April.** Alle Söhne durch den Krieg verloren hat die Familie Strub dahier. Nachdem bereits vor Jahresfrist ein Sohn den Heldentod gefunden hatte, erhielten jetzt die Eltern die Nachricht, daß auch die beiden letzten Söhne bei den schweren Kämpfen im Westen am gleichen Tage gefallen sind.

— **Berlin 25. April.** Die weiblichen Buchbindermeister in der Reichshauptstadt sind an Zahl während des Krieges so gewachsen, daß sie sich jetzt zu einem „Berein weiblicher Buchbindermeister von Groß-Berlin“ zusammengeschlossen haben.

Statt Karten.

Für die vielen wohlthuenden Beweise herzlicher Teilnahme an dem Heldentode meines geliebten Vaters, unseres guten, treuen Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels

Feldwebel-Leutnant Fritz Quinke

Regiments-Minenwerfer-Offizier und Inhaber des Eisernen Kreuzes

sagen herzlichsten Dank

in tiefem Schmerz:

Frau Fritz Quinke und Kinder.

Uisingen, den 1. Mai 1918.

Heute starb nach schwerem Leiden unsere gute Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Tante

Malchen Strauß, geb. Ackermann,

im Alter von 74 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Geschwister Strauß und Familien.

Grävenwiesbach, den 1. Mai 1918.

Die Beerdigung findet statt: Freitag, den 3. Mai, mittags 1/2 1 Uhr.

Dankagung.

Für die überausreiche und herzliche Teilnahme bei der Beerdigung meines innigstgeliebten und unvergesslichen Bräutigams, unseres treuen braven Sohnes, Bruders, Schwiegersohnes und Schwagers

Vizefeldwebel Heinrich Richter

sprechen wir hiermit Allen, insbesondere Herrn Dekan Bohris für die trostreichen Worte am Grabe, sowie den zahlreichen Spendern von Kränzen unsern herzlichsten Dank aus.

Uisingen, Grävenwiesbach,
den 30. April 1918.

Lina Veith,
Familie Karl Richter,
Familie Heinrich Veith.

Stiefmütterchen

und sonstige Blumen zum Auspflanzen,

Frühgemüsepflanzen

empfiehlt

L. Henz, Gärtnerei.

Gebr. Nachtstuhl

zu kaufen gesucht. Näh. im Kreisabl.-Berl. (15)

Brennholz-Verkauf

Kgl. Oberförsterei Neuweilman.

Montag, den 6. Mai cr., vormittags 10 Uhr in der Wirtschaft Schiffer zu Neuweilman, Schulbezirk Crahenbach, Distrikt 32, 33 b Birken, 37 Schnepfenbach, 52 Womburg.

Eichen: 5 Rm. Schitt und Kppl. Buchen: 695 Rm. Schitt und Kppl., 130 Rm. Reiserknäppel.

Stammholz-Versteigerung

Samstag, den 4. Mai d. J., vorm. 10 Uhr, kommt in der Wirtschaft Pöcher Wm. dahier folgendes Holz aus Distrikten 5, 6, 7, 8, 11, 13 und 17 zur Versteigerung:

140 Eichen-Stämme mit
32,48 Fm.

1 Buchen-Stamm mit
0,65 Fm.

82 Kiefern-Stämme mit
14,95 Fm.

173 Kottannen-Stämme mit
66,69 Fm.

132 Kottannen-Stangen 1. bis 3. Kl.

1745 Kottannen-Stangen 4. bis 6. Kl.

Emmershausen, den 30. April 1918.

*) Der Bürgermeister.
Nühl.

Simmentaler Zuchttrind

7 Monate alt, zu verkaufen.

*) Peter Weber Wwe., Hundstall.

Stadtverordneten-Sitzung.

Donnerstag, den 2. Mai 1918, abends 8 1/2 Uhr.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Jahresrechnung der Stadt Uisingen für 1916 und Entlastung des Rechners.
2. Feststellung des Voranschlags der Stadt Uisingen für 1918.
3. Niederschlagung unbebringlicher Forderungen der Stadt.
4. Genehmigung von Umzugskosten für den Betriebsleiter Hense.
5. Erhöhung der Amtszulagen für den Rektor und die Mittelschullehrer der hiesigen Volksschule und Realschule.
6. Abänderung des Ortsstatuts betr. das Feuerlöschwesen der Stadt Uisingen.
7. Endgültige Beschlussfassung über das Ortsstatut betr. Lieferung von elektrischem Strom und über die Installationsvorschriften betr. Ausführung von elektr. Anlagen.
8. Zeichnung einer Stammeinlage für die zu errichtende Raff. Siedlungs-Gesellschaft durch die Stadt Uisingen.